

Produktname: MSH6 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82377**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 152.8kDa

Antigen-Informationen

Genname	MSH6
Alternative Namen	GTBP; HSAP; p160; GTMBP; HNPCC5
Gen-ID	2956.0
SwissProt ID	P52701
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MSH6 (AA: 217-395), exprimiert in E. coli.

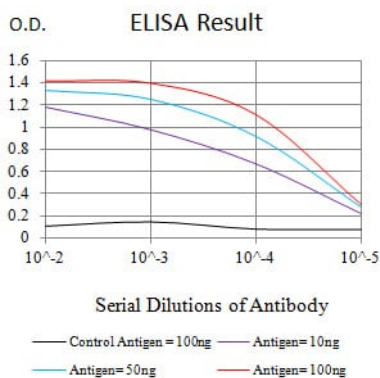
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der MutS-Familie, einem DNA-Mismatch-Reparaturprotein. In E. coli unterstützt das MutS-

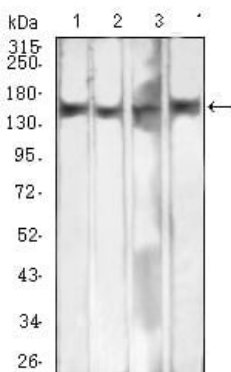
Protein die Erkennung von fehlgepaarten Nukleotiden vor deren Reparatur. Eine hochkonservierte Region von etwa 150 Aminosäuren, das sogenannte Walker-A-Adeninnukleotid-Bindungsmotiv, findet sich in MutS-Homologen. Das kodierte Protein bildet mit MSH2 einen Heterodimer, der als bidirektionaler molekularer Schalter fungiert und ADP und ATP austauscht, je nachdem, ob DNA-Fehlpaarungen gebunden oder dissoziiert werden. Mutationen in diesem Gen können mit hereditärem nicht-polypösem Darmkrebs, kolorektalem Karzinom und Endometriumkarzinom assoziiert sein. Es wurden Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

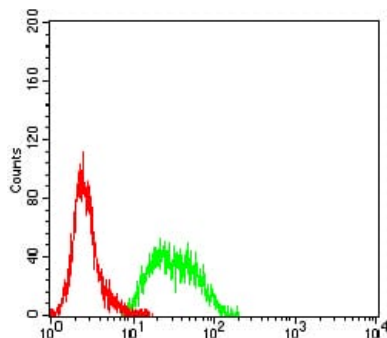
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit MSH6-Maus-mAb gegen Zelllysate von MIH/3T3 (1), A431 (2), K562 (3) und COS7 (4).



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb MSH6 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).